



## Pulsnitzer Heimatverein e. V

# Verein stellt wieder den Maibaum und kommt mit dem Barockportal und den Wegsteinen voran

Die Mitglieder des Heimatvereines haben den Kranz des Maibaumes wieder schön geschmückt und am 30. April wird er, nun zum zweiten Mal vom Heimatverein, auf dem Marktplatz aufgestellt. Um 16.30 Uhr soll dieses traditionelle Spektakel vor sich gehen. Helfen werden dabei wieder die Firma Bau-Scholze mit dem Kran und die Freiwillige Feuerwehr. Für die gastronomische Versorgung sorgt wieder Ratskellerwirt Michael Voigt.



### Maibaumstellen 2011

Voran gegangen ist es mit der Restaurierung des Kindschen oder Kegelschen, so einig ist sich die Forschung da nicht, Barock-Portals. Viele fleißige Hände arbeiten, zum Teil ehrenamtlich, daran, dass dieses Stück vergangener Pracht neu auferstehen kann. Die Restauratoren haben die meisten Steine fertig bearbeitet, sie erstrahlen in fast altem Glanz. Dazu begannen die Arbeiten an dem Metallgerüst, das dieses Portal einmal stützen und sichern soll. Die Planung dazu hat der Pulsnitzer

Architekt Torsten Hilbrich beigetragen, die Firma Metallbaus Fischer soll es umsetzen. Und die Tischlerei Schieblich ist dabei, die eichenhölzernen Torflügel so herzurichten, dass sie, sobald Gerüst und Steine fertig sind, wieder eingefügt werden können.

Es fehlt aber immer noch Geld, um das ganze fertig stellen zu können, der Heimatverein sucht noch dringend weitere Steinparten und Spender, ob nun privat oder Firmen, die ihren Namen mit diesem wunderschönen Stück Geschichte in Pulsnitz in Verbindung bringen möchten.

Weiterhin hat der Pulsnitzer Heimatverein e.V. einen neuen touristischen Wegstein, den inzwischen fünften, gesetzt. Dieser befindet sich an der Bachstraße Ecke Feldstraße und verweist auf den nicht weit entfernt liegenden Perfert und das nebenan befindliche Weitzmannsche Gut, eines der ältesten Erblehnhöfe Sachsens, der sich leider im Zustand des Verfalls befindet. Gesponsert hat diesen Stein ein Familienmitglied der Weitzmanns.

Weitere Steine sollen folgen, so ist geplant, auf die älteste ehemalige Pfefferkücherei, die ehemalige Konsumbäckerei und den Dichter des „Vogelbeerbaum“ Liedes, der auf dem Pulsnitzer Friedhof liegt, sowie andere dort bestattete Persönlichkeiten, zu verweisen. Wer daran interessiert ist einen solchen Wegstein zu übernehmen, es ist eine gute Werbung für den Spender, der wende sich bitte an die unten stehenden Kontakte. Spenden bitte unter dem Kennwort Verwendungszweck Portal an: Volksbank Bautzen, Konto: 10719402, BLZ: 85590000. Eine Spendenquittung wird gern ausgestellt.

Kontakt: Tel.: 03 59 55/7 18 32, Mail: frank.suehnel@pulsnetzer-heimatverein.de oder 03 59 55/7 71 01, Mail: hartmut.hermann@pulsnetzer-heimatverein.de

Ebenso sind neue Mitglieder im Verein herzlich willkommen! F. S.